



## Protokoll

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil |                                 |
| Lfd. Nr.:   | <b>SoziA/008/2021</b>           |
| Gremium:  | <b>Sozialausschuss</b>          |
| Sitzungsort:  | <b>Sporthalle in Godensholt</b> |
| Datum:  | <b>02.03.2021</b>               |
| Sitzungsdauer:  | <b>18:00 Uhr bis 19:22 Uhr</b>  |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

AV Janssen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.  
Als Zuschauer begrüßt er RH Harald Schmidt und Frau Tina Burrichter.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

AV Janssen gibt bekannt, dass AM Weerts und die Gleichstellungsbeauftragte Frau Anke Bollen nicht anwesend sind. Der erstgenannte wird durch RH Bernd-Thomas Scheiwe vertreten.

Daraufhin stellt AV Janssen die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des heutigen Sozialausschusses fest.



### **3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG**

In der heutigen Sitzung ist keine Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG durchzuführen.

### **4 Einwohnerfragestunde**

Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen keine Anfragen.

### **5 Feststellung der Tagesordnung**

AV Janssen teilt mit, dass ein Antrag der freien Wählergemeinschaft „Wir sind Ammerländer“ als TOP 12 eingefügt wurde. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift der Sozialausschusssitzung vom 26.10.2020 wird einstimmig genehmigt.

### **7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Die Leiterin des Fachbereiches Arbeit und Soziales, Frau Meike de Freese, berichtet dem Ausschuss über die Wunschbaumaktion, die aktuelle Verteilerquote im Asyl, sowie über die, durch die Covid-19 Pandemie bedingten, Änderungen im SGB II/SGB XII.

Weihnachtswunschbaum 2020:

Die durch die ev.-luth. Kirchengemeinde Apen in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Apen seit 2013 durchgeführte Weihnachtswunschbaumaktion ist im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation ausgefallen. Durch großzügige Spenden aus den vergangenen Jahren, konnte den Kindern der Gemeinde Apen aber trotzdem etwas geboten werden. Die Bäckerei Jörg Ripken hat ca. 960 „Wunschbäume“ gebacken, die vom Wunschbaumteam verpackt und an alle Mädchen und Jungen in den Krippen, Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Apen verteilt wurden.

---

Die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport festgesetzte Verteilerquote für den Landkreis Ammerland vom 27.02.2020 beträgt 206 aufzunehmende Personen. Nach dem bisherigen Verfahren der Verteilung auf die Ammerland Gemeinden und die Stadt Westerstede bedeutete das für die Gemeinde Apen ein Aufnahmesoll von 21 Personen bis voraussichtlich I. Quartal 2021. Eine Verlängerung bzw. eine Neufestsetzung ab dem 2. Quartal 2021 liegt noch nicht vor.

Eine Zuweisung von insgesamt 24 Personen ist schon erfolgt. Somit hat die Gemeinde Apen ihr Soll bereits überschritten.

---

SGB II/ SGB XII/Asyl

Beding durch die Corona Pandemie wurde am 28.03.2020 das Gesetzes für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Sozialschutz-Paket) erlassen. Dieses wurde inzwischen schon dreimal verlängert und gilt derzeit im Bereich SGB II und SGB XII bis zum 31.03.2021.

Der Bundestag hat in seiner Sitzung am 26.02.2021 das Sozialschutz-Paket III beschlossen.

Unter anderem sind folgende Regelungen enthalten:

- Einmalzahlung in Höhe von 150 € aus Anlass der COVID-19-Pandemie an erwachsene Bezieher von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG und BVG zu Mai 2021
- Verlängerung des vereinfachten Zugangs zum SGB II/SGB XII (vereinfachte Vermögensprüfung und befristete Anerkennung des tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung) bis zum 31.12.2021

Weiter stellt der Bund Beziehern von SGB II-Leistungen pro Person zehn kostenlose FFP2-Schutzmasken zur Verfügung. Die dazu erforderliche Änderung der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung ist mittlerweile im Bundesanzeiger veröffentlicht worden und in Kraft getreten.

Die Krankenkassen ermitteln die Berechtigten und versenden Informationsschreiben an die Anspruchsberechtigten

Weiter können seit dem 01.01.2021 Kosten für digitale Endgeräte für das Distanzlernen bis zu einer Höhe von 350,00 Euro bewilligt werden.

-----

Derzeit erhalten ca. 305 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II.

Im Bereich des 12. Sozialgesetzbuches sind aktuell folgende Bedarfsgemeinschaften zu verzeichnen:

Hilfe zur Pflege = 15

Hilfe zum Lebensunterhalt = 18

Grundsicherung im Alter = 96

Laufende Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten aktuell 28 Personen.

**8 Facharztversorgung in der Gemeinde Apen**  
**Vorlage: MV/301/2021**

BM stellt die Mitteilungsvorlage kurz vor und teilt mit, dass es darum gehe, den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu informieren. Er betont, dass eine gute Facharztversorgung wichtig für den weiteren Fortschritt der Gemeinde Apen sei.

**9 Antrag Seniorenbeirat**  
**Vorlage: MV/299/2021**

FBL de Freese stellt die Mitteilungsvorlage vor und führt dazu aus, dass der Antragsteller eine Eingangsbestätigung erhalten hat und dass der Antrag im Anschluss an diesen Ausschuss an den Landkreis Ammerland gegeben wird, mit der Bitte hier eine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung zu finden.

AM Bruns sieht die Situation zu einseitig beleuchtet. Man müsse sich auch Gedanken darüber machen, was beim Rückwärtsfahren solcher großen Wagen passieren könne. Der Ansatz, einen Beifahrer dabei zu haben, sei hier zwar sinnvoll, dies würde aber erhöhte Kosten bedeuten und damit auch höhere Abfallbeseitigungsgebühren, die auch kein Einwohner tragen möchte.

Herr Hoffmann stellt fest, dass die Ausführungen von AM Bruns zwar richtig seien, man könne dies aber nicht den Senioren zumuten, nur um niedrige Abfallbeseitigungsgebühren zu behalten.

AM Scheiwe erläutert, dass das Rückwärtsfahren aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften nicht erlaubt sei und dementsprechend es hier wohl keine Entscheidung geben werde, die besagt, dass die Wagen wieder rückwärts in die Straßen einfahren.

Herr Tammen kritisiert den Landkreis Ammerland dahingehend, dass er nicht raus komme um sich ein Bild der Situation vor Ort zu machen. Es würden Entscheidungen getroffen, ohne das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen und eine Lösung zu finden.

Herr Hoffmann teilt dazu ergänzend mit, dass die Vergangenheit gezeigt habe, dass Gespräche vor Ort mit Herrn Hauschke (Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes) durchaus zu, für alle Beteiligten, sinnvollen Lösungen geführt haben.

BM Huber betont, dass der Antrag mit der Bitte um Lösungsfindung an den Landkreis Ammerland übersandt wird.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden.

**10            Finanzielle Unterstützung Schutzengel Huus Michael der Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen GmbH  
Vorlage: VO/794/2021**

FBL de Freese stellt den Anwesenden das Projekt kurz vor.  
AV Janßen verliest im Anschluss die Beschlussvorlage.  
Diese wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Apen unterstützt das Modellprojekt Schutzengel Huus Michael des Diakonischen Werkes Hesel-Jümme-Uplengen gGmbH mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 Euro. Der Geldbetrag wird dem Förderverein Schutzengel-Huss e.V., Lindenallee 2, 26670 Uplengen, gegen Vorlage eines Verwendungsnachweises für die Errichtung oder Einrichtung des Hauses überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 9 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**11            Antrag auf Erstellung eines Seniorenplanes für die Gemeinde Apen  
Vorlage: VO/795/2021**

Der Seniorenbeauftragte Herr Eberhart Hoffmann teilt dem Ausschuss anhand der anliegenden Ausführungen mit, warum er die Erstellung eines Seniorenplanes für sinnvoll erachtet und betont dabei, dass die Belange der Senioren in den politischen Gremien der Gemeinde Apen mehr Berücksichtigung finden müssten.

AM Berends vertritt die Meinung, dass die Belange der Senioren auch durch ältere Ratsmitglieder Gehör fänden und das es zum Beispiel den Jugendausschuss gäbe, da sich diese Zielgruppe eben nicht in den Gemeinderat wählen lassen könne.

Nach kurzer Verständigung wird festgestellt, dass Herr Hoffmann keine Seniorenplan von extern möchte, wie dieser bereits beim Landkreis existiert. Er möchte auf Grundlage der im vergangenen Jahr durchgeführten Befragung von Senioren und in Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung ein eigenes Konzept erstellen.

BM Huber sichert zu, dass er sich um ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden, der Verwaltung und Herrn Hoffmann als Seniorenbeauftragten bemühen wird, um dort weiteres zu besprechen und gemeinsam zu erörtern wie ein solcher Plan umzusetzen ist.

AV Janssen verliest im Anschluss die Beschlussvorlage.

Diese wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag zur Erstellung eines Seniorenplanes für die Gemeinde Apen wird zur Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 9 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**12 Präventionsbesuche - Antrag der freien Wählergemeinschaft "Wir sind Ammerländer"  
Vorlage: VO/798/2021**

EGR Jürgens stellt die Beschlussvorlage vor und teilt mit, dass die Verwaltung hier kein Handlungsbedarf sieht, da es bereits ausreichend Angeboten gäbe.

AM Scheiwe, Seniorenbeauftragter Hoffmann und RH Schmidt stimmen dem zu.

AV Janssen verliert im Anschluss die Beschlussvorlage.

Diese wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der freien Wählergemeinschaft „Wir Ammerländer“ wird nicht entsprochen, da vergleichbare Angebote innerhalb der Gemeinde Apen existieren.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 9 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**13 Anfragen und Mitteilungen**

AM Meyer ist aktuell im Impfzentrum in Rostrup eingesetzt und möchte das Engagement der Gemeinde Apen, durch die Entsendung von VA Kösters und VA Alisch, loben und stellt fest, dass das „Carepaket“ für die beiden bei allen Anwesenden sehr gut angekommen ist.

BM Huber führt dazu aus, dass man bewusst diese Verwaltungsangestellten gewählt habe, da man sicher sei, dass sie ihre Arbeit dort gut machen würden.

Zum aktuellen Infektionsgeschehen führt er noch aus, dass der Inzidenzwert zwar sehr hoch sei, aber durch die Infektion in der Pflegeeinrichtung zumindest lokal begrenzt. Ein großflä-

chiges Infektionsgeschehen wäre wohl noch besorgniserregender. In der Pflegeeinrichtung werde alles dafür getan, die Lage schnellstmöglich in den Griff zu bekommen.

#### **14 Einwohnerfragestunde**

Auch zu diesem Zeitpunkt bestehen keine Anfragen.

#### **15 Schließen der öffentlichen Sitzung**

AV Janssen schließt die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Dominik Stöhr

(Hans-Jürgen Janssen)  
Henning Jürgens)